



Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz

Suizid in der Justizvollzugsanstalt Halle

In der Justizvollzugsanstalt (JVA) Halle, Nebenstelle Wilhelm-Busch-Straße, wurde am 13. April 2023 ein Gefangener beim Aufschluss nach der Nachtruhe stranguliert in seinem Einzelhaftraum aufgefunden. Hinweise auf suizidale Tendenzen lagen im Vorfeld nicht vor. Eine Fremdeinwirkung wird derzeit ausgeschlossen. Der Gefangene war 43 Jahre alt, deutscher Staatsbürger und u. a. wegen Körperverletzung und des unerlaubten Entfernens vom Unfallort in Haft. Der Mann sollte heute aus der JVA entlassen werden. Im Anschluss war die Unterbringung im Betreuten Wohnen vorgesehen.

Danilo Weiser
Pressesprecher | Referatsleiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz
des Landes Sachsen-Anhalt
Domplatz 2 - 4
39104 Magdeburg

Tel.: +49 391 567-6234, -6235, -6230
E-Mail: mj.presse@sachsen-anhalt.de

mj.sachsen-anhalt.de
justizkarriere.sachsen-anhalt.de
twitter.com/Justiz_LSA